

Gründen, woraus er den Werth dieser Entdeckung darzuthun bemüht ist, empfiehlt er insbesondere zu bedenken, daß, wenn man nordwärts den Pol vorbehey seegelte, die Fahrt von Engelland nach den Gewürzinseln um mehr als zwey tausend Seemeilen kürzer, als so wol von Spanien durch die magellanische Meerenge als von Portugall über das Vorgebürge der guten Hoffnung seyn werde; und, um die Wahrscheinlichkeit eines gewünschten Erfolgs desto einleuchtender zu machen, schreibt er; es läßt sich allerdings vermuthen, daß die Erdbeschreiber sich in ihrer bisher gehegten Meinung, als ob die Polargegenden der äusserst strengen Kälte wegen nicht bereiset werden könnten, eben so wol geirret haben, als sie sich (wie die Erfahrung nun gelehrt hat) irrten, da sie annahmen, die Länder unter der Linie wären wegen der unerträglichen Hitze unbewohnbar. Ganz durchdrungen von den Empfindungen eines Mannes welcher von der Aussicht auf den durch diese Unternehmung zu erwerbenden Ruhm gerührt, und von der Wahrscheinlichkeit ihres glüklichen Ausschlags überzeugt ist, sezt er hinzu: „Gott weiß, „ daß diese Sache, ob gleich der Antheil, den meine Privatwchlfahrt daran „ nehmen möchte, nicht gros seyn würde, mir doch ungemein sehr am Herzen gelegen hat und noch liegt, so, daß, wosern nur mein Vermögen „ meinem Willen gleich käm, dieses das allererste seyn sollte, was ich wagen würde, wäre es auch blos um nur zu versuchen, ob unsere Meere „ nordwärts bis zum Pol befahren werden können oder nicht? „ Ohnerachtet der vielen guten Gründe, womit er seinen Vorschlag unterstützte, und der Anbietung seiner eigenen Dienste bey diesem Entwurf, zeigt sich doch keine Spur, daß er damit etwas gesucht, oder wenigstens nur so viel Eindruck gemacht hätte, daß man auf einen Versuch bedacht gewesen wäre.

Borne in seinem um das Jahr 1577 geschriebenen Buche: *Regiment of the Sea* erwähnt dieser Fahrt als eines von den fünf Wegen nach Cathay, und bezieht sich hauptsächlich auf das milde Klima, welches man (wie er sich einbildete) im Sommer in der Nähe des Poles wegen der beständigen Gegenwart der Sonne über dem Horizont antreffen müßte. Diese Gründe wurden jedoch bald hernach von Blundeville in seinem *Tractat on Universal Maps* bestritten.

Im Jahr 1578 schrieb Georg Best, ein Officier, welcher Sir Martin Frobisher auf allen seinen Reisen zur Entdeckung einer nordwestlichen Durchfahrt begleitet hatte, eine sehr scharfsinnige Abhandlung um zu beweisen, daß alle Gegenden der Welt bewohnbar wären.